

## Love is in the Air

Am Wochenende luden der Fanladen und der Fanclubsprecherrat zum zehnten Freiluftturnier der eingetragenen Fanclubs des FC St. Pauli an die Kollaustraße ein. 58 Fanclubs folgten dem Ruf und verbrachten bei schönstem Sonnenschein ein durchweg erfreuliches Wochenende miteinander...

Nicht nur, dass in diesem Jahr besonders viele Kontakte zwischen den verschiedenen, aus dem ganzen Bundesgebiet angereisten Fanclubs entstanden – nein, auch der Umgang auf den vier heiligen Rasenflächen war dieses Jahr besonders geprägt durch faires Verhalten und kreative Problemlösungen. Das Fehlen jeglicher Schiedsrichter machte sich also kaum bemerkbar. Schön, wenn wir auch weiterhin auf solche Formalien verzichten könnten. Oft ist eben ein ausgegebenes Bier nach dem Spiel entspannender als eine endlose, hitzige Diskussion um einen Freistoß.

Viele Fans waren vor Ort, die sich dieses Wochenende nicht entgehen lassen wollten: Allein 526 Spieler plus zahlreiche Besucher, Verwandte, Kinder und Freunde bevölkerten die Anlage. Rund 1.000 Fans sahen also, wie in 280 Spielen, also 2.800 Minuten, im Grunde also 31 regulären Ligaspieltagen der verdiente Sieger ermittelt wurde... Und der heißt in diesem Jahr:

Die Stadtpark Rabbits! Herzlichen Glückwunsch!

Auch das Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen: Vom Kinderturnier und dem Eisverkauf der grasgrünen Grashüpfer über unermüdliche Leckereien aus der Küche des Clubheims, Kuchenverkauf von Queerpass und den Milchschnitten, Dosenwerfen, Freundschaftsspielen bis hin zum legendären Grillstand der Skinheads.

Durch spontane Beschaffung zweier Fernseher und der erforderlichen Übertragungstechnik war es dann auch möglich, pünktlich um 20 Uhr dem Pokalfinale beizuwohnen. Die anschließende Party war selten so gut besucht wie in diesem Jahr und das Bier kostete, Dank Generali Versicherungen, die das Turnier erstmals sponserten, lediglich 1 Euro.

Fans legten auf, Fans tanzten, Fans schenkten Bier aus und Fans tranken es. Es wurde gesungen, gefachsimpelt und Einladungen zu gegenseitigen Besuchen der Fanclubs machten die Runde. So soll es sein! Bis sich um ca. 2 Uhr auch die letzten Tresenkräfte in ihre Zelte begeben konnten... müde aber glücklich.

Dass mit leichten Ausfallerscheinungen am nächsten Morgen zu rechnen war, merkte man schon bei den ersten Spielen des Sonntags, von denen etliche ausfielen, da sich der Gegner noch im Tiefschlaf befand oder noch nicht anwesend war. Hier konnte man durch reines Erscheinen auf dem Platz schon ne Menge Plätze gut machen. Aber ab ca. 12 Uhr waren wieder in der Lage, das Turnier fortzusetzen und einen zweiten wunderschönen, sonnigen Tag zu verbringen. So schön es war, letztes Jahr am Millerntor einen Tag lang auf unserem heiligen Rasen spielen zu können, so klar wurde auch, dass so ein Erlebnis über zwei Tage von Fans für Fans organisiert nur dort ihren Platz hat. Trotzdem werden wir nächstes Jahr noch einmal versuchen, das Millerntor für das Turnier zu bekommen, um das Turnier dann möglichst im jährlichen Wechsel zwischen dem Millerntor und der Kollaustraße durchführen zu können.

Und Platz ist auch weiterhin... vor allem für Eure Ideen. Wir können bei rechtzeitiger Planung so ziemlich alles dort auf die Beine stellen, was uns diese zwei Tage noch angenehmer und schöner werden lässt. Wer also Ideen für das nächste Jahr hat - nur her damit! Ein großer Dank an alle, die immer wieder bereit waren zu helfen und sich kurzfristig um Lösungsmöglichkeiten zu kümmern. Nur so lebt ein solches Turnier! Und auch ein Dank an alle Teilnehmer für ein fast durchweg faires und entspanntes Miteinander!

So macht das Freiluftturnier richtig Spaß - wir vom Fanladen und vom Fanclubsprecherrat freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Fanladen St. Pauli & Fanclub Sprecherrat